

Bei der heutigen Infoveranstaltung werden wir Bürger endlich offiziell über die Asylbewerberunterkunft unterrichtet – nachdem vorher schon alles im Hinterzimmer beschlossen und vertraglich festgemacht wurde. Dennoch: Nutzen wir unser Fragerecht!

# ***Wir hätten da ein paar Fragen...***

1. Warum wurden die Bürger nicht schon viel früher informiert?
2. Michael Stolze will volle Transparenz schaffen.  
Warum erst nachdem der Mietvertrag schon unterzeichnet ist?
3. Bleibt es bei 120 Asylbewerbern oder werden es mehr?  
Kommen nur junge Männer oder auch Familien? Woher kommen diese?
4. Gibt es ein Sicherheitskonzept zum Schutz der Bürger?
5. Wie lange soll die Unterkunft bestehen bleiben?  
Wo sollen die Bewohner anschließend unterkommen?
6. Werden die Anwohner für den Wertverlust Ihrer Immobilien entschädigt?
7. Welche Kosten entstehen für die jetzt schon finanziell stark angeschlagene Gemeinde Markt Schwaben? Welche Ausgaben werden dafür gekürzt?
8. Wenn Familien kommen, wie wirkt sich das auf unsere Schulen und Kindergärten aus?  
Werden neue Erzieher und Lehrer eingestellt?
9. Bei der „Integration“ gibt es jetzt schon Probleme in Markt Schwaben.  
Wie soll verhindert werden, dass das noch schlechter wird?
10. Wie hoch sind die Miet- und Sanierungskosten für die Gebäude? Wer trägt diese?
11. Wie wird die medizinische Versorgung der Asylbewerber sichergestellt und finanziert?
12. Werden die Asylbewerber Sachleistungen oder Bargeld beziehen?